

Wieder Sieg für Startnummer 1

Neuling CC Bietigheim gewinnt Männerballett-Turnier der Ettliger Moschdschelle

Von unserem Mitarbeiter
Philipp Kungl

Ettlingen. Ob laszive Aerobicanzüge, Sambakleider oder Tarzankostüme – allein optisch war beim siebten Männerballett-Turnier der Ettliger Moschdschelle wieder einiges geboten. „Neu dabei sind dieses Mal die Mannschaften aus Rintheim und Bietigheim“, sagte Moschdschellen-Präsident Markus Utry. Die bereits bekannten Teams der GroKaGe Ettlingenweier, Forchheimer Elferrat Club und GroKaGe Gaggenau komplettierten das Starterfeld.

Los ging es im sehr gut besuchten Kasino aber mit den außer Konkurrenz antretenden Gastgebern, die mit einer „Verwandlung“ von Skibekleidung zu Hawaiihemden gleich für mächtig Stimmung sorgten und Lust auf die weiteren Auftritte machten. Mit der Startnummer eins waren dann die Neulinge der

Zum Abschluss eine Faschingsparty



„ROCKER VERSUS NERDS“ war das Motto für das beim Turnier der Ettliger Moschdschelle siegreiche Männerballett aus Bietigheim. Foto: pk

CC Bietigheim an der Reihe. Das Motto „Rocker versus Nerds“ versprach einen extremen Gegensatz, den die Tänzer auch sehr gut auf die Bühne brachten. Das Publikum spendete reichlich Applaus.

Als Aerobic tänzer kamen im Anschluss die Männer der GroKaGe Ettlingenweier auf die Bühne und zeigten so manche laszive Pose und Hebefigur. Der 1. Rintheimer CC zeigte, wie sich Mönche zu wahren Partylöwen verwandeln können und beim nächsten Auftritt trafen Tarzan und Jane in atemberaubenden Kostümen aufeinander (Grokage Gaggenau). Den Schlusspunkt setzte der

Forchheimer Elferrat Club, der die Zuschauer, darunter auch Oberbürgermeister Johannes Arnold, mit lateinamerikanischen Rhythmen begeisterte.

Während DJ Jay mit Faschingshits und eine Showtanzgruppe der Moschdschelle für Kurzweil sorgten, wurde es für die fünfköpfige Jury, die aus Vertretern der jeweiligen Vereine bestand, ernst: Eine Entscheidung musste her.

Im Publikum war man sich indes nicht sicher, wer die Nase vorne haben würde. „Das ist sehr schwierig, eigentlich haben ja alle ihr Bestes gegeben“, meinte André Neubert aus Ettlingen. „Ich fand den CC Bietigheim optisch ganz gut, al-

lerdings hat mir die Umsetzung nicht so gefallen“, sagte hingegen eine Fastnachterin aus Mörsch. Letztlich setzte sich eine kleine Tradition fort: Die CC Bietigheim holte den ersten Platz, womit wie schon im Vorjahr das Team mit der Startnummer eins gewinnen konnte. Die Pokale für Platz zwei und drei nahmen die GroKaGe Ettlingenweier und die GroKaGe Gaggenau aus den Händen von OB Arnold entgegen. Gemeinsam Vierter wurden Rintheimer CC und FEC Forchheim. Für Markus Utry waren „ohnehin alle Gewinner“. Er gab dann den Startschuss für die folgende Faschingsparty.